



Protokoll der 49. ordentlichen Generalversammlung der USKA-Sektion «UHF-Gruppe der USKA»

vom 25. August 2018 im Hotel UTO KULM, 8143 Uetliberg

1. Begrüssung, Organisatorisches

37 Mitglieder (darunter die Gründungsmitglieder HB9WP und HB9WQ sowie das Kollektivmitglied HB9LU) sowie 3 Neumitglieder wurden pünktlich um 15:15 Uhr vom scheidenden Präsidenten, Peter Amsler HB9DWW, begrüsst und somit die 49. Generalversammlung der «UHF-Gruppe der USKA» eröffnet. Vorab wurde wie immer über alle organisatorischen Belange betreffend der GV, dem angewandten Abstimm-Prozedere und dem anschliessenden Nachessen orientiert. Wie schon in den vorangegangenen Jahren gingen gegen den Einsatz eines Aufnahmegerätes zur Erleichterung der Protokollierung keine Voten ein.

2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten

Als Stimmzähler konnte Renato HB9BXQ und als Tagespräsidenten (sofern notwendig: da der scheidende Präsident keinem Interessenskonflikt mehr ausgesetzt ist, kann er die Abstimmungen der Wahlen durchführen) Dieter HB9CJD gewonnen und bestätigt werden - herzlichen Dank!

3. Genehmigung des 48. GV-Protokolls

Das Protokoll der 48. Generalversammlung vom 26. August 2017 wurde einstimmig (36:0, der Aktuar a.D. enthält sich) angenommen.

4. Entschuldigungen, Todesfälle, Austritte per 25.8.2018, Neuaufnahmen, Ausschlüsse und Ehrungen

Per Datum der Generalversammlung gingen 87 (Vorjahr 107) Entschuldigungen ein (**aus Datenschutzgründen nicht detailliert aufgeführt**).

Abmeldungen zur Generalversammlung werden gerne entgegengenommen; sie geben uns Aufschluss darüber, dass unsere Einladungen die Empfänger erreichten. Auch wenn es uns wiederum gelungen ist, den kühleren und grösseren Raum im Obergeschoss zu reservieren, ist dies kein Garant für die nächstjährige Versammlung. Eine grosse Anzahl Anmeldungen zur GV 2019 erleichtert uns dies aber enorm. Wir freuen uns schon jetzt auf alle Anmeldungen zur GV 2019!

Ausserordentlich viele «**Silent Key**» sind im abgelaufenen Vereinsjahr zu beklagen. Die Anwesenden erhoben sich für eine Schweigeminute in Gedenken an die Verstorbenen:

HB3YCF Grünig Georg
HB9LDD Thomann Reinhold
HB9KOX Theiler Alfred
HB9MMO Schwarz Rolf
HB9PDB Schoch Hans
HB9RG Lauber Hansruedi (Gründungsmitglied)
HB9UZ Röthlisberger Kurt (Gründungsmitglied)
HB9XJ Bühler Hans



Auch in diesem Vereinsjahr musste der Vorstand wieder Austritte entgegennehmen. Wir verabschiedeten uns so von 9 (Vorjahr 9) Mitgliedern per Generalversammlung 2018 aus dem Verein, was wir sehr bedauern (**aus Datenschutzgründen nicht detailliert aufgeführt**). Allen ausgetretenen OMs danken wir für ihre Unterstützung während ihrer Mitgliedschaft und freuen uns, wenn wir sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufnehmen dürften.

Rechtzeitige Überweisungen der Mitgliederbeiträge sind für unseren Verein sehr wichtig; nur so bleiben wir liquide und können unseren Verpflichtungen nachkommen und unsere Aufgaben fristgerecht erledigen. So dankt der Vorstand allen Mitgliedern im Voraus für die rechtzeitige Überweisung des Mitgliederbeitrages. Unnötige Überweisungsspesen werden uns mit der Überweisung per E-Banking (oder bei Schalterzahlungen mit entsprechender Erhöhung des einbezahlten Betrages) erspart.

Wer seinen Mitgliederbeitrag nicht bezahlt, erwartet gemäss unseren Statuten einen eher «unehrenhaften» **Ausschluss** aus dem Verein. So mussten gemäss Statuten leider 2 Mitglieder (Vorjahr 0) vom Verein ausgeschlossen werden. Es sind keine schönen Geschäfte für den Vorstand, aber die Einhaltung der Statuten lässt kein anderes Vorgehen zu. Gut zu wissen ist aber: Wer aus finanzieller Not den Mitgliederbeitrag nicht bezahlen kann, soll sich vertrauensvoll und vor allem frühzeitig an den Vorstand wenden. So können Härtefälle vermieden werden.

An seiner Vorstandssitzung vom 25. August 2018 durfte der Vorstand jedoch auch 5 (Vorjahr 3) Neumitglieder aufnehmen; von der Generalversammlung wurde ihre Mitgliedschaft einstimmig (37:0) bestätigt (**aus Datenschutzgründen nicht detailliert aufgeführt**). Wir begrüssen die neuen Mitglieder herzlich und wünschen ihnen viel Freude mit und in dem Verein!

Ebenfalls verabschiedete der Präsident den aus dem Vorstandsamt scheidenden Kassier Martin Bühlmann HB9CUG, der sich anlässlich der Kassier-Notsituation bei der letztjährigen Generalversammlung spontan für die Übernahme des Amtes zur Verfügung stellte.

Die Ehre, durch den Vorstand zur Aufnahme als Ehrenmitglied vorgeschlagen zu werden, fiel dieses Jahr dem ehemaligen Aktuar, Hansjörg Baur HB9DWS, zu. Er wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig (38:0, das Mitglied enthält sich) als Ehrenmitglied bestätigt. Für diese Ehrerweisung sowie den dazu erhaltenen feinen Tropfen bedankte sich Hansjörg HB9DWS mit einer kurzen Ansprache herzlich.

Danach wurde Peter Amsler HB9DWW als scheidender Präsident von Andreas Häuptli HB9ZGF, Leiter Betrieb, mit einer ausführlichen Laudatio für seine langjährige und intensive Tätigkeit zugunsten des Vereines geehrt. Der Detailgrad innerhalb des Vorgetragenen liess durchblicken, dass einige Kollegen dazu ihre Inputs abgaben. Entsprechend überrascht verdankte Peter HB9DWW sowohl den überreichten Gutschein für ein feines Essen mit seiner XYL als auch den feinen Tropfen ebenfalls mit einer kurzen Ansprache.



Als weitere Überraschung überreichte der scheidende Kassier Martin Bühlmann HB9CUG dann auch Hansjörg HB9DWS im Namen des Vorstandes noch einen Gutschein für ein feines Essen mit seiner YL und dem scheidenden Präsidenten, da das Gespann Präsident/Aktuar sich doch mehrere Jahre der Amtsführung innerhalb des Vorstandes widmeten und so viele gemeinsame Stunden in verschiedensten Situationen verbrachten.

Quasi als finales Schlussbouquet unter dem Punkt „Ehrungen“ übernahm dann wieder der Leiter Betrieb, Andreas Häuptli HB9ZGF, das Wort und empfahl die Ernennung von Peter Amsler HB9DWW als Ehrenmitglied, was von der Generalversammlung einstimmig (39:0, das Mitglied enthielt sich) und unter Applaus so bestätigt wurde.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident, Peter Amsler HB9DWW, verlas seinen Jahresbericht:

Für Kontakte mit unseren Mitgliedern und für die Mitgliederwerbung dienten in diesem Vereinsjahr nebst der Surplusparty in Zofingen und der Hambörse in Rütihof bei Baden auch ein Stand am «Hamfest 2018» in Baar bei Zug. Nebenaussendungen von mitgebrachten Handfunkgeräten konnten sowohl in Zofingen als auch in Baar mittels Messaufbau von HB9FRV an unserem Stand ermittelt werden. Die Standbetreuer Mathias HB9FRV und Andy HB9ZGF haben die Ergebnisse den Interessierten erklärt und als Ausdruck mitgegeben. Über die Erfahrungen und Eindrücke der Messungen in Zofingen hat HB9FRV einen Artikel erstellt, der im HBRadio publiziert wurde (Ausgabe 2018/1, Seite 56ff.). In Zofingen konnten ausserdem die Speicherkanäle von Alinco-Handys einiger Mitglieder durch Peter HB9DWW auf den aktuellen Stand gebracht werden. Der Vorstand durfte dabei wieder auf die sehr geschätzte Hilfe durch unsere Mitglieder Rolf HB9ENC und Norbert HB9WAM, sowie Pierre HB9EZQ und Roland HB9FLK zählen, wobei die beiden Letztgenannten mit ihrem Verein jeweils die «Hambörse Rütihof» organisieren. Vielen herzlichen Dank dafür!

Im Februar 2018 vertraten erneut Hansjörg HB9DWS und Peter HB9DWW die Sektion „UHF-Gruppe der USKA“ an der Delegiertenversammlung der USKA in Olten. Die Stimmvorgaben wurden durch den Vorstand anlässlich einer vorgängigen Vorstandssitzung beschlossen.

Im März ist die [«Amateur Radio Association of the Southern Tier Inc.» \(ARAST\)](#) mit folgender Bitte an uns herantreten: „Unser Club möchte während einer lokalen Maker Faire unser Hobby den Besuchern vorstellen und dabei möglichst viele Facetten zeigen. Dazu gehörte neben vielen anderen Aktivitäten auch die Demonstration von EchoLink®.“ Um die Angelegenheit möglichst interessant zu gestalten, sind Ernie HB9GUF und Mathias HB9FRV auf die Rigi gewandert und haben von dort aus die Relais Pilatus und KA2BED in Horseheads, NY via EchoLink® verbunden. So kamen längere QSOs mit verschiedenen schweizerischen und amerikanischen Funkamateuren sowie den Besuchern des Anlasses in den USA zustande. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, insbesondere bei Reiner N2PEZ für die Organisation des Anlasses.

Leider konnten wir die funktechnischen Vorhaben gemäss Jahresprogramm 2017/18 nicht wie vorgesehen angehen bzw. fertigstellen. Die Gründe dafür liegen bei den sehr zeitintensiven aber nicht minder wichtigen juristischen Themen und der Vorstandsbesetzung. Die technischen Herausforderungen im vergangenen Vereinsjahr, erklärt uns anschliessend der Leiter Betrieb, Mathias HB9FRV, in seinem Jahresbericht. Es bleiben somit auch für weitere Vereinsjahre genügend Themen, die wir anpacken und beenden können.

Für den Standort Säntis wurde uns durch die Swisscom für eine weitere Nutzung des Standortes ein Vertrag auferlegt. Da der Vorstand der Meinung ist, dass wir diesen wichtigen Standort erhalten sollten, haben wir wohl oder übel den jährlich kündbaren Vertrag unterzeichnet. Uns ist aber wichtig, dass unsere Mitglieder das letzte Wort in dieser Sache haben sollen. Wir diskutieren dieses Traktandum noch vor dem Budget 2018/19.

Wie bereits an der letzten GV informiert, hat Salvatore Karl Domenico Bencivenga, HB9EWB, die Präsidenten der «UHF-Gruppe der USKA», der «Swiss-ARTG» und deren Sektion Zürich wegen Widerhandlung gegen das Baugesetz angezeigt. Die Behauptungen von HB9EWB, dass die Beschuldigten ohne Baugesuch Antennen auf dem Dach des Hotels Uto Kulm errichtet hätten, konnten anlässlich der polizeilichen Einvernahmen widerlegt werden. Das



zuständige Statthalteramt Affoltern am Albis hat daher die Nichtanhandnahme verfügt und das Thema ist damit vom Tisch.

Ebenso wurden ausserdem die in diesem Vereinsjahr von HB9EWB angestregten Klagen wegen „Üble Nachrede etc.“ an die Adresse von HB9DWW, HB9DWS und HB9FRV als Vertreter der UHF-Gruppe der USKA beurteilt. Auch anhand der polizeilichen Einvernahmen stellten die dafür zuständigen Staatsanwaltschaften fest, dass die von HB9EWB beanstandeten Passagen im Jahresbericht (und damit auch im veröffentlichten Protokoll der Generalversammlung) keine Ehrverletzungen darstellen und verfügten somit die Nichtanhandnahme.

Wegen der relativ hohen Zahl an austretenden Mitgliedern und den Todesfällen konnten wir den Mitgliederschwund durch neue Mitglieder erneut leider nicht wettmachen. An dieser Stelle trotzdem ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir auch in diesem Jahr wieder neue Mitglieder gewinnen konnten. Ich bin überzeugt, dass auch der neu zusammengesetzte Vorstand ein grosses Augenmerk auf die Gewinnung neuer Mitglieder legen wird und wir als Verein dank unseren interessanten Relais-Anlagen weiterhin einen Anreiz für eine Mitgliedschaft bieten können.

Die Vakanzen per GV 2018 beschäftigten den Vorstand in diesem Vereinsjahr ausserordentlich. Für uns war klar, dass die Weiterführung des Vereins in Frage gestellt wäre, wenn die Vorstands-Ämter als Präsident, Kassier und Aktuar nicht neu besetzt werden könnten. Wir sahen uns daher gezwungen, dies auch unseren Mitgliedern mit einem Schreiben im Mai 2018 unmissverständlich klar zu machen und haben sie um ihre direkte Mithilfe angefragt. Erfreulicherweise hat dies seine Wirkung nicht verfehlt und es haben viele Gespräche mit möglichen Kandidaten für Vorstandsjobs stattgefunden. Rechtzeitig mit der GV-Einladung konnten wir unseren Mitgliedern je einen Kandidaten für das Amt des Präsidenten, des Kassiers und des Aktuars präsentieren. Ein grosser Dank an alle die sich mit der Übernahme eines Engagements im Vorstand befasst haben. Ich bin überzeugt, dass die UHF-Gruppe mit den zur Wahl stehenden Kandidaten wieder bestens aufgestellt ist. Dem neuen Vorstand versichere ich, dass alle bisherigen Vorstandsmitglieder ihn gerne bei der Einarbeitung unterstützen werden. Allen Mitgliedern möchte ich an dieser Stelle wärmstens ans Herz legen, dass sie den Vorstand auch bei der Rekrutierung von weiteren Vorstandsmitgliedern und auch bei späteren Vakanzen von Vorstandsmitgliedern mit Vorschlägen und eigenen Engagements unterstützen. Wir brauchen eure Mithilfe!

Im Gegensatz zur letzten GV bin ich nun wieder zuversichtlich und sehr glücklich, dass es mit unserem Verein noch viele Jahre weitergeht.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern und ihren Partnerinnen für die über all die Jahre gewährte Unterstützung, sowie die nicht selbstverständliche Freiwilligenarbeit zu Gunsten des Vereins und seiner Mitglieder. Ich bitte um einen verdienten Applaus für alle erwähnten und besonders für die nicht erwähnten Helfer, die auch in diesem Vereinsjahr einen Teil ihrer Freizeit in den Dienst unseres Vereins gestellt haben.

Allen Mitgliedern, besonders aber jenen, die dies in all den Jahren durch ihre Rückmeldungen ausgedrückt haben, danke ich für das Vertrauen und die Zusprüche aus denen ich spüren durfte, wann ich als «Kapitän» der UHF-Gruppe auf dem richtigen, aber auch wenn ich ihrer Ansicht nach nicht auf dem richtigen Weg war. Ich wünsche mir und hoffe, dass auch der neue Präsident auf die Unterstützung des gesamten Vorstandes und unsere Mitglieder zählen darf.

Nun freue ich mich aber über wiedergewonnene Freizeit, die ich unter anderem auch wieder für Funkgespräche über unsere Relais nutzen werde und übergebe nach Abschluss dieser Generalversammlung die Verantwortung für die „UHF-Gruppe der USKA“ in die Hände einer neu formierten und deutlich verjüngten Mannschaft.

vy73 de Peter, HB9DWW

Der Bericht des Präsidenten wurde von den anwesenden Stimmberechtigten einstimmig (39:0 Stimmen, der Präsident enthielt sich) angenommen.



6. Jahresbericht des Leiters Betrieb (Relais und EchoLink®)

Mit einer kurzweiligen Präsentation unter der Zuhilfenahme von Bildern und mit vielen zusätzlichen Informationen präsentierte der Leiter Betrieb, Mathias Weyland HB9FRV, seinen Jahresbericht. **Wie an der GV durch den Leiter Betrieb bereits angekündigt, sind Teile dieses Berichtes in der öffentlich zugänglichen Internetversion geschwärzt, sollen den Vereinsmitgliedern jedoch nicht vorenthalten werden. Vereinsmitglieder können diese deshalb beim Präsidenten oder dem Leiter Betrieb auf Wunsch hin einfordern.**

Relais Locarno und EchoLink® Relais Locarno

Der lang geplante Ersatz des Leih-Relais von Peter HB9DWW schreitet voran. Zum Einsatz kommen wird eine Weiterentwicklung der Elektronik, die bereits in unseren Relais in Winterthur und auf dem Uto verbaut ist. Neben der Behebung einiger weniger Fehler auf der Platine soll die neue Steuerung etwas kleiner, erweiterbar gestaltet und für Sysops einfacher zu bedienen und zu verbauen sein. Letzteres, weil sich im Laufe der vergangenen zwei Jahre mehrere Clubs für unsere Steuerung interessiert haben. Mit einer Ausnahme mussten wir diese Interessierten auf diese neue Version der Steuerung verträsten, denn die ursprüngliche Version war eigentlich ein Prototyp und für einen Einsatz durch Dritte nicht geeignet. Wer sich für Bau und Test dieser Elektronik interessiert, ist herzlich eingeladen, sich bei mir zu melden.

Relais Muttenz und EchoLink® Relais Muttenz

Am 18. August 2018 meldete Jürg HB9AWO den Ausfall der EchoLink®-Anbindung des Relais. Der Fehler wurde von Christoph HB9DKQ am 23. August 2018 behoben.

Relais Pilatus

Bereits in meinem letzten Jahresbericht (2016-2017) habe ich über die schwankende Empfindlichkeit des Relais berichtet, die sich im Sommer 2017 allerdings wieder von selbst normalisiert hat. Im selben Jahresbericht ist zu lesen, dass es uns damals aufgrund unglücklicher Terminalsituationen, schlechten Wetters und vor allem dem unerwarteten Totalausfall des 23 cm-Relais Uto nicht gelungen ist, die Situation vor Ort zu begutachten. Im darauffolgenden Herbst/Winter 2017 hat sich die Situation weiter verschlechtert, wie einer Störungsmeldung von Peter HB9GHY zu entnehmen ist. Neben wetterbedingten Effekten vermuteten wir, dass ein Schaden an der Speiseleitung Ursache für die schwankende Empfindlichkeit des Relais sein könnte. Eine Inspektion im Winter war aus verschiedenen Gründen nicht möglich; die Anlage konnte erst am 9. Juni 2018 von Peter HB9DWW, Andy HB9ZGF, Daniel HB9GVD und mir kontrolliert werden. Dabei ist tatsächlich ein Schaden am Antennen-Ende der Speiseleitung festgestellt worden, der eine aufwändige Reparatur nach sich ziehen wird. Diese Reparatur ist für den Spätsommer 2018 geplant. Reflektometrische Messungen deuten darauf hin, dass vermutlich nur das Ende der Speiseleitung betroffen ist. Im schlimmsten Fall muss jedoch die gesamte Speiseleitung (ca. 80 m 7/8" Koaxialkabel) ersetzt werden. Ich erlaube mir an dieser Stelle noch eine Anmerkung zum Thema Störungsmeldung: Abgesehen von der oben erwähnten Korrespondenz mit Peter HB9GHY sind relativ wenig Störungsmeldungen in diesem Zusammenhang bei uns eingegangen. Die Tragweite des Problems haben wir erst im Frühjahr 2018 realisiert. Für die Relais-Betreiber ist die Beobachtung und Meldung solcher Fälle durch möglichst viele OMs von sehr grosser Wichtigkeit, insbesondere wenn es sich um Störungen handelt, die z.B. wetterabhängig sind bzw. kommen und gehen. Ich gebe mir persönlich grosse Mühe, nach Möglichkeit auf den Frequenzen unserer Relais QRV zu sein und mich regelmässig mit den Benutzern dieser Anlagen (nicht nur im Zusammenhang mit Störungen) auszutauschen. Je mehr möglichst präzise Beobachtungen bei uns gemeldet werden, desto einfacher wird es für uns, einen Fehler zu lokalisieren und zu beheben. Ein Totalausfall des Relais Pilatus nach einem starken Gewitter wurde am 9. August 2018 von Serge HB9MCF gemeldet. Der Ausfall konnte vom Personal vor Ort durch Wiedereinschaltung des Leitungsschutzschalters (Sicherung) am Folgetag behoben werden.

EchoLink® Relais Pilatus

Die Vorbereitungen des Standort Windisch für die Installation des EchoLink®-Gateway sind abgeschlossen. Befürchtungen, ein im Bau befindlicher Hoteltrakt würde die Sicht zum Pilatus versperren, haben sich nicht bestätigt. IT-Voraussetzungen für den Betrieb mit EchoLink® (insbesondere Firewallregeln) sind vom Standort-Inhaber erfüllt worden, so dass die Anlage in Bälde am Standort installiert werden kann. Am 15. August 2018 sendete der



für die EchoLink®-Anbindung zuständige Transceiver einen Dauerträger und störte damit den Betrieb auf dem Relais. Ursache dafür war ein Hardware-Defekt im selbstgebauten EchoLink®-Interface, der inzwischen behoben worden ist. Die EchoLink®-Anbindung ist seit dem 23. August 2018 wieder in Betrieb.

Relais Säntis

In meinem letzten Jahresbericht (2016-2017) habe ich angemerkt, dass beim letzten Einsatz ein defektes Scharnier im Schwenkrahmen erkannt worden ist. Dieser Schrank musste deshalb dringend saniert werden. Dies wurde in einem Einsatz am 4. Dezember 2018 mit Rolf HB9ENC, Peter HB9DWW, Andy HB9ZGF und mir erledigt. Wir haben diese Gelegenheit genutzt, um wie beim 70 cm-Relais Uto (siehe Jahresbericht 2016-2017) ein zusätzliches Empfangsfilter einzubauen. Leider hatte sich herausgestellt, dass das DR-1XE Relais von Yaesu sehr anfällig auf starke Signale anderer Funk-Installationen reagiert, d.h. nicht besonders grossignalfest ist. Diese Problematik ist an Standorten wie dem des Relais Säntis besonders heftig. Das zusätzliche schmalbandige Bandpassfilter vor dem Empfänger soll hier Abhilfe schaffen.

Relais Uto 70 cm

Das 70 cm-Relais Uto betreffend haben sich aus technischer Sicht keine Vorkommnisse ereignet. [REDACTED]

[REDACTED] Ich habe allerdings den Eindruck, dass meine Aufforderung nicht bei vielen Gehör gefunden hat. Das finde ich sehr schade, denn auf dem Relais rufen regelmässig neu lizenzierte Stationen und OMs, welche nach einer längeren Pause wieder ins Hobby einsteigen möchten. Wir könnten diese OMs bei ihrem (Wieder-)Einstieg begleiten, ihn vereinfachen und von diesen Funkamateuren neue Dinge lernen. Das setzt aber voraus, dass wir auf ihre Rufe eingehen und uns nicht nur mit altbekannten Kollegen unterhalten. [REDACTED]

Relais Uto 23 cm

Keine Vorkommnisse, die Revision des Relais ist nach wie vor pendent.

Relais Winterthur

Anfang 2018 wurde auf Wunsch der Sektion Winterthur HB9W die Sprachansage und CW-Kennung des Relais angepasst. Die neue Ansage wird auf Schweizerdeutsch mit dem Text „Relais Winterthur, ein Relais der UHF-Gruppe, Subaudio 88.5“ ausgesendet und ersetzt den bisherigen Text „HB9UF, Relais Winterthur, JN47IL, Subaudio 88.5“. Ausserdem wurde das Zeitintervall zwischen diesen Ansagen vergrössert. Der Text der CW-Kennung, welche vom Relais während einer Verbindung periodisch übermittelt wird, wurde von „HB9UF“ auf „JN47IL“ geändert. Die Aussendung des CW-Zeichens „W“ am Ende eines Durchganges bleibt bestehen.

Relais Zofingen

Keine Vorkommnisse

Für die UHF-Gruppe der USKA, im August 2018
Leiter Betrieb, Mathias Weyland HB9FRV

Der Bericht des Leiters Betrieb wurde von den anwesenden Stimmberechtigten einstimmig (39:0, der Leiter Betrieb enthält sich der Stimme) angenommen.



7. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Der scheidende Kassier, Martin Bühlmann HB9CUG, die Jahresrechnung vor und informierte über die einzelnen Punkte und Veränderungen.

Erfolgsrechnung per 31.7.2018

Mitgliederbeiträge	10'875.00	11'750.00
Spenden	947.64	
Warenverkauf	-	
Zinserträge	-	50.00
Total	11'822.64	11'800.00
Aufwand		
Energie/ ADSL/ Relais/ Echolink	2'189.15	750.00
Unterhalt / Reparaturen / Installationen	823.11	5'000.00
Entwicklungskosten	-	500.00
Haftpflichtversicherung Verein	-22.60	300.00
Drucksachen und allg. Büromaterial	165.70	800.00
Porti allgemein	247.35	300.00
Spesen Vorstand Sitzungen	985.80	800.00
Gneralversammlung	2'438.30	2'600.00
USKA Sektionsaufwand	83.00	200.00
Buchhaltung und Revision	-	100.00
Kontoführung	113.09	100.00
BAKOM Konzessionen	240.00	300.00
Internet	60.00	150.00
Homepage / Software / Literatur	150.40	390.00
Mitgliederwerbung	620.30	500.00
Abschreibung unbezahlten Mitgliederbeiträge	-	-
Abschreibung Inventar und Lager	941.50	575.00
Total	9'035.10	13'365.00
Erfolg / Verlauf Geldwerte	2'787.54	-1'565.00

Bilanz per 31.7.2018

Bilanz	Bilanz 31.7.2018	Bilanz 31.7.2017
Aktiven		
Post, Geschäftskonto	41'135.03	37'130.99
Post, E - Sparkonto	15'061.60	15'061.60
Debitoren Mitglieder	100.00	200.00
Anlagevermögen	15.00	956.50
Total	56'311.63	53'349.09
Passiven		
Vorauszahlung Mitgliederbeitrag	75.00	48'510.37
Eigenkapital	53'449.09	
Total	53'524.09	48'510.37
Gewinn	2'787.54	4'838.72



Wie für einen Kassier üblich, bedankte sich auch Martin HB9CUG an dieser Stelle nochmals für die rechtzeitige Bezahlung des Mitgliederbeitrages sowie die frühzeitige Meldung bei Adressänderungen jeglicher Art. Er dankte den Revisoren für ihre Arbeit.

Der Bericht des Kassiers wurde von den anwesenden Stimmberechtigten einstimmig (39:0, Kassier enthielt sich) angenommen.

Der anwesende Revisor Daniel Venzin HB9DQK verlas den Revisorenbericht:

Revisionsbericht zuhanden der Generalversammlung der UHF-Gruppe der USKA vom 25. August 2018

An die Mitglieder der UHF – Gruppe der USKA

Am 17. August 2018 haben wir auftragsgemäss die Rechnung der UHF-Gruppe für das Geschäftsjahr 2017/2018 geprüft. Die Rechnung weist einen Reingewinn von Fr. 2'787.54 aus.

Wir haben festgestellt, dass Martin Bühlmann die Buchhaltung ordnungsgemäss und sehr übersichtlich erstellt hat. Die Bilanz und Erfolgsrechnung stimmt mit der Buchhaltung überein. Das Vermögen ist durch die Postcheckkonto-Belege ausgewiesen.

Die Prüfung erfolgte nach dem Prinzip der Stichproben. Aufgrund der Prüfungsergebnisse beantragen wir der Generalversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen, dem Kassier für seine Arbeit den besten Dank auszusprechen und ihm Décharge zu erteilen.

Daniel Venzin, HB9DQK

Widnau, 22. August 2018

Dieter Riklin, HB9CJD

Zürich, 22. August 2018



Die anwesenden Mitglieder erteilten mit der nachfolgenden Abstimmung dem Kassier, Martin Bühlmann, einstimmig Décharge (39:0, Kassier enthielt sich).

An dieser Stelle wurde die Generalversammlung für eine kurze Pause unterbrochen.

8. Antrag des Vorstandes betreffend Standort Säntis

Der Vorstand musste unter Zugzwang per 1.1.2018 handeln und hat daher einen jährlich kündbaren Vertrag mit der Swisscom für den Standort Säntis abgeschlossen. Trotzdem muss die Generalversammlung das letzte Wort haben. Zusammen mit der GV-Einladung wurde den Mitgliedern der Antrag des Vorstandes versandt, welcher der Generalversammlung nun zur Abstimmung vorgelegt wurde:

„Die „UHF-Gruppe der USKA“ soll den Standort Säntis auch unter Kostenfolge wegen den neuen Vertrags-Voraussetzungen mit der Swisscom weiterhin betreiben. Das Kostendach für die jährlichen Standortmieten beträgt für diesen Standort CHF 2'000.- pro Jahr.“

Der Präsident beantwortete die vom Plenum aufgeworfenen Fragen und konnte so auch ausweisen, dass die Kosten durch die Koordination von Einsätzen mit dem Personal der Swisscom vom Vorstand so gering wie möglich gehalten werden. So kann es zukünftig aber leider auch vorkommen, dass das Relais bis zum Zeitpunkt eines koordinierten Einsatzes für einige Zeit nicht in Betrieb sein könnte.

Ebenfalls konnte er darlegen, dass mit dem Einsatz von aktuell zwei weiter auseinanderliegenden Antennen der Einfluss von Änderungen innerhalb dieses Standortes auf ein absolutes Minimum reduziert werden konnte.

Die anwesenden Mitglieder nahmen den Antrag des Vorstandes einstimmig an (41:0).

9. Budget und Mitgliederbeitrag

Als seine letzte «Amtshandlung» präsentierte der ausscheidende Kassier Martin Bühlmann HB9CUG das unter Beibehaltung des bisherigen Mitgliederbeitrages von CHF 50.-/Jahr erarbeitete Budget:



Budget 2019

Budget	Budget 2019	Budget 2018
Ertrag		
Mitgliederbeiträge	11'000.00	11'750.00
Spenden	900.00	
Zinserträge		50.00
Total	11'900.00	11'800.00
Aufwand		
Energie Säntis	2'000.00	750.00
Energie /ADSL/Realis/Eochlink	3'000.00	3'000.00
Entwicklungskosten	500.00	500.00
Versicherungen	300.00	300.00
Drucksachen / Büromaterial	100.00	
Porti und Versand	300.00	300.00
Spesen für Sitzungen	1'000.00	800.00
Generalversammlung und Versand	2'700.00	2'600.00
USKA Delegierte / Sektionsaufwand	150.00	
Buchhaltung, Revision	150.00	100.00
Kontoführung und Taxen	100.00	100.00
BAKOM Konzessionen	240.00	300.00
Internet	150.00	150.00
Homepage / Software / Fachliteratur	300.00	400.00
Mitgliederwerbung	1'000.00	500.00
Abschreibung unbez. Mitgliederbeiträge	100.00	
Abschreibung Inventar	-	941.50
Total Aufwand	12'090.00	10'741.50
Ertrags- / Aufwandüberschuss	-190.00	1'058.50

mittelfristiges Budget, Zeitraum 5 Jahre

Budget	Budget 2019	Budget 2020	Budget 2021	Budget 2022	Budget 2023
Ertrag					
Mitgliederbeiträge (Annahm Abn. Mitglieder)	11'000	10'700	10'400	10'000	10'000
Spenden	900	900	900	900	900
Zinserträge					
Total	11'900	11'600	11'300	10'900	10'900
Aufwand					
Energie Säntis	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000
Energie /ADSL/Realis/Eochlink	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000
Entwicklungskosten	500	500	500	500	500
Versicherungen	300	300	300	300	300
Drucksachen / Büromaterial	100	100	100	100	100
Porti und Versand	300	300	300	300	300
Spesen für Sitzungen	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
Generalversammlung und Versand	2'700	2'800	2'800	2'900	2'900
USKA Delegierte / Sektionsaufwand	150	150	150	150	150
Buchhaltung, Revision	150	150	150	150	150
Kontoführung und Taxen	100	100	100	100	100
BAKOM Konzessionen	240	240	240	240	240
Internet	150	150	150	150	150
Homepage / Software / Fachliteratur	300	300	300	300	300
Mitgliederwerbung / neuer Vorstand	1'000	700	700	700	700
Abschreibung unbez. Mitgliederbeiträge	100	100	100	100	100
Abschreibung Inventar	-	-	-	-	-
Total Aufwand / pro Vereinsjahr	12'090	11'890	11'890	11'990	11'990
Ertrags- / Aufwandüberschuss	-190	-290	-590	-1'090	-1'090
	2019	2020	2021	2022	2023
Stand Geschäftskonto Post	41'135	40'545	39'705	39'745	39'745
Stand E- Sparkonto Post	15'061	15'061	15'601	15'061	15'061
Total Verlauf liquide Mittel Verein	56'006	55'606	55'306	54'806	54'806



Die aufgeworfenen Fragen vermochte der Vorstand zur Zufriedenheit der Mitglieder zu beantworten.

Das vorgelegte Budget sowie der diesem zugrundeliegende Mitgliederbeitrag von CHF 50.-/Jahr wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig (41:0 (der scheidende Kassier enthielt sich) angenommen.

10. Wahlen

Der scheidende Präsident führte ebenfalls als „Tagespräsident“ durch die Wahlen, da er sich als scheidendes Vorstandsmitglied entsprechend nicht mehr in einem Interessenskonflikt befand.

Der scheidende Präsident verabschiedete zuerst den scheidenden Kassier Martin Bühlmann HB9CUG mit einem guten Tropfen und dankte ihm für seinen „Not-Einsatz“ zugunsten des Vereines.

Wiederwahl/Neuwahl des Vorstandes; Neuwahl des Präsidenten

Die Vorstandsämter des Präsidenten, des Aktuars und des Kassiers mussten neu besetzt werden. Es konnten der GV2018 die folgenden Kandidaten vorgeschlagen werden:

- Als Präsident: Elmar Rollwage, HB9DVY, 1971 aus Zofingen
- Als Aktuar: Fabian Eichmann, HB9GVF, 1977 aus Zürich
- Als Kassier: Thomas Hartmeier, HB9GNI, 1975 aus Wettingen

Somit stellten sich folgende Personen zur Wahl in den Vorstand: Elmar Rollwage HB9DVY (neu), Fabian Eichmann HB9GVF (neu), Andreas Häuptli HB9ZGF (bisher), Mathias Weyland HB9FRV (bisher) sowie Thomas Hartmeier HB9GNI (neu).

Der Tagespräsident, Peter Amsler HB9DWW, führte die Wahl mit dem Einverständnis der anwesenden Mitglieder in globo durch, wobei alle vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder einstimmig (36:0, die Kandidaten enthielten sich) gewählt wurden.

Wahl des Präsidenten

Danach wurde Elmar Rollwage HB9DVY, unter Applaus ebenfalls einstimmig (40:0, der Kandidat enthielt sich) zum Präsidenten gewählt.

Wahl der Revisoren

Die Revisoren werden nur alle drei Jahre gewählt. Dieter Riklin, HB9CJD, wurde an der GV vor zwei Jahren gewählt. Daniel Venzin, HB9DQK wurde an der GV vor drei Jahren gewählt und musste dieses Jahr im Amt durch die GV bestätigt werden. Daniel Venzin, HB9DQK stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig (40:0 Stimmen der Kandidat enthielt sich) für drei weitere Jahre gewählt.

11. Programm

Der scheidende Präsident erläuterte dann das Programm des Vereinsjahres 2018/2019, das nachfolgend in Stichworten aufgelistet wird:

Zum guten Ton gehören die Anwesenheit der UHF-Gruppe an den Anlässen Surplusparty Zofingen, sowie die Vertretung der Sektion an der Delegiertenversammlung der USKA. Auch die Hambörse in Baden/Rütihof könnte wieder zu den alljährlichen Anlässen gehören. Auch



für das Hamfest im 2019 kam bereits wieder eine Anfrage zur Teilnahme mit einer Attraktion wie der Messung der Nebenaussendungen.

Die Reparatur des Antennenkabels auf dem Pilatus ist auf Mitte September geplant.

Die Arbeiten für den EchoLink®-Standort Windisch sollen abgeschlossen werden.

Die Entwicklung der Relaissteuerung V2 von Mathias soll fertiggestellt werden.

Die Relais Säntis und Locarno sollen mit dieser Steuerung fertig gebaut und getestet werden.

Die Vorbereitungen für die Revisionsarbeiten des 23 cm-Relais Uetliberg sollen weitergeführt werden.

Das Relais und die EchoLink®-Anbindungen müssen an den neuen Standort der FH in Muttenz gezügelt werden.

12. Verschiedenes, Termin nächste Generalversammlung

Vernetzung C4FM-Relais Uto: Es wird angeregt, dass das C4FM-Relais Uto vernetzt werden soll. Eine spontane Konsultativabstimmung (39 Ja-Stimmen mit 2 Enthaltungen) bestätigte den Mitgliederwunsch, dass dieses Vorhaben vom Vorstand geprüft werden soll.

Projekt „USKA-Akademie“: Martin HB9ARK stellte das entsprechende Projekt als Organisator vor und warb für die Teilnahme. Sinn und Zweck der Akademie besteht darin, den Funkamateuren vertieftes Wissen in spezifischen Themenbereiche zu vermitteln unter dem Motto: „Ein Samstag, ein Thema“. Die nächsten zwei Themenbereiche wurden vorgestellt; weitere Infos finden sich auf der Homepage der USKA.

Mithilfe Hambörse Baden: Auf die diesjährige Frage des Präsidenten in die Runde, wer uns an diesem Anlass dieses Jahr unterstützen könnte, meldeten sich spontan wiederum Rolf HB9ENC und Roland HB9EZU. Besten Dank für die in Aussicht gestellte Unterstützung!

Adressänderungen: Bitte per Webformular auf der Homepage, per Post oder per E-Mail an den Kassier oder Präsidenten melden – besten Dank!

Störungsmeldungen: Bitte per Webformular auf der Homepage senden – besten Dank!

Der scheidende Präsident, Peter Amsler HB9DWW, schloss die Generalversammlung 2018 um 17:30 Uhr letztmals mit der Einladung aller Mitglieder zum Apéro im Parterre-Saal des Restaurants. Die angemeldeten Mitglieder liessen danach den Tag beim Nachtessen mit einem umfangreichen Buffet würdig ausklingen.

Die 50. ordentliche Generalversammlung der USKA-Sektion «UHF-Gruppe der USKA» wird am **Samstag, 24. August 2019, um 15.15 Uhr wiederum auf dem Uetliberg im Hotel UTO KULM** stattfinden.

Schlossrued, 8. Januar 2019

Für das Protokoll:

Hansjörg Baur, HB9DWS

Aktuar der «UHF-Gruppe der USKA» a.D.